

Essen ohne Gentechnik



Ein Einkaufsratgeber
für gentechnikfreien
Genuss

5. aktualisierte
Auflage

GREENPEACE
EinkaufsNetz

WAS SUCHT EIN RATTEN-GEN IM SALAT?

Naturgemäß gar nichts. Im Gentechnik-Labor jedoch werden Artgrenzen ignoriert. Hierin unterscheidet sich die Gentechnik gravierend von der Züchtung. Mit dem Ratten-Gen sollte beispielsweise im Salat der Vitamin C-Gehalt gesteigert werden. Viele solcher Produkte mögen nie auf den Markt gelangen – andere aber schon. In den USA, Kanada und Argentinien werden Pflanzen angebaut, in die Gene von Bakterien oder Viren hineinmanipuliert wurden, um sie unempfindlich gegen Insektenfraß und Pestizide zu machen. Während in Deutschland als Gen-Food deklarierte Lebensmittel kaum Absatz finden, wird jedoch Gen-Soja und Gen-Mais in rauen Mengen an Tiere verfüttert.



Infostand in Erfurt: Greenpeace ist gegen Gen-Weizen.

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN

Die Grundannahme der Gentechnik, ein Gen sei nur für eine Funktion verantwortlich, ist wissenschaftlich längst überholt. Ein Gen, das zum Beispiel von den Gentechnikern für das Wachstum einer Tomate verantwortlich gemacht wird, kann darüber hinaus noch für zahlreiche andere Eigenschaften dieser Pflanze verantwortlich sein. Zudem ist Gen nicht gleich Gen. Seine Funktionen werden durch das jeweilige Umfeld bestimmt. Anders ist es nicht zu erklären, dass etwa das Erbgut von Mensch und Affe zu 99 Prozent übereinstimmen. Genmanipulierte Pflanzen bergen unkalkulierbare Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit. So können in genmanipulierten Lebensmitteln neue Giftstoffe oder neue Eiweißstoffe entstehen, die Allergien auslösen. Wissenschaftliche Langzeitstudien zu Risiken von Gen-Food gibt es nicht. Niemand kann die Folgen vorhersehen. Genmanipulierte Pflanzen beachten auch keine Acker Grenzen. Einmal in die Umwelt gesetzt, sind sie nicht mehr rückholbar und breiten sich unkontrolliert aus. Etwa durch Pollenflug oder Insekten gelangt das veränderte Erbgut in herkömmliche Pflanzen.

GEFAHREN DER GENTECHNIK

In Nordamerika kämpfen Landwirte inzwischen mit so genannten Superunkräutern, die durch die Ausbreitung von Gen-Pflanzen entstanden und resistent gegen Spritzmittel geworden sind. Um sie zu vernichten, werden hochgiftige Pestizide in immer größeren Mengen eingesetzt.

In Kanada beispielsweise ist es kaum noch möglich, gentechnikfreien Raps zu ernten. Der Gen-Raps hat sich über Pollenflug

und verunreinigtes Saatgut fast flächendeckend ausgebreitet. Viele kanadische Ökobauern mussten den Anbau von Raps komplett aufgeben. Ihnen sind so wichtige Absatzmärkte verloren gegangen.

Von Seiten der Politik und der Industrie wird die Wahlfreiheit der Verbraucher immer wieder angeführt. Verbraucher sollen angeblich wählen können zwischen Produkten mit und ohne Gentechnik. Was jedoch Wahlfreiheit genannt wird, ist das Einfallstor der Gentechnik. Denn wenn Gentechnik einmal Fuß fasst, werden Gen-Pflanzen sich bald auf unseren Äckern ausbreiten. Dann gibt es keine Wahl mehr: weder für Landwirte noch für Verbraucher.

SCHUTZ DER GENTECHNIKFREIEN LANDWIRTSCHAFT

Rund 80 Prozent aller Gen-Pflanzen – maßgeblich in den USA, Kanada und Argentinien angebaut – wandern ins Tierfutter von Rindern, Schweinen und Hühnern. Eier, Milch und Fleisch müssen aber auch dann nicht gekennzeichnet werden, wenn die Tiere massiv mit Gen-Soja und Gen-Mais gefüttert wurden. Damit fehlt den Verbrauchern die wesentliche Information, wenn sie Gentechnik konsequent meiden wollen. Über den Einkauf von Schnitzel, Ei und Buttermilch wird so ungewollt der Anbau von Gen-Soja in den USA finanziert.

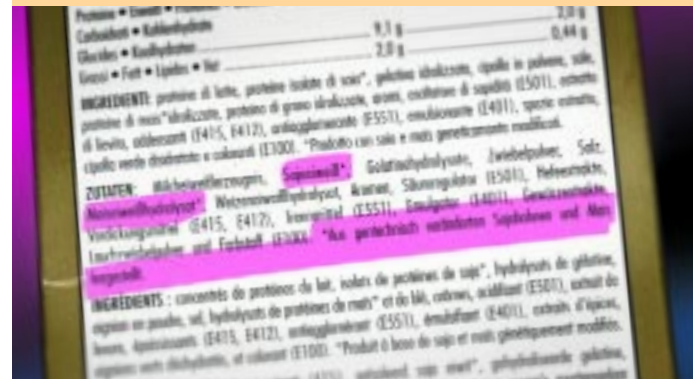
Der Ratgeber kann hier Abhilfe schaffen: Das EinkaufsNetz hat bei über 450 Lebensmittelherstellern nach der Verwendung von Gentechnik in Futtermitteln gefragt. Die Ergebnisse dieser in Deutschland einzigartigen Untersuchung halten Sie nun in den Händen – wertvolle Informationen, die Ihnen als Verbraucher

die Macht geben, mit Ihrem Einkauf den Gen-Konzernen ein Schnippen zu schlagen.

Die Firmen, die Gen-Saaten in Futtermitteln vermeiden (oder dies in naher Zukunft tun wollen), leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der gentechnikfreien Landwirtschaft. Sie sind in den nachfolgenden Listen (ab S. 14) mit einem grünen Punkt (bzw. gelben Punkt) gekennzeichnet.

WIE ERKENNEN SIE GEN-PRODUKTE?

Seit Mitte April 2004 müssen alle Lebensmittelhersteller die neue, strengere Kennzeichnung für gentechnisch veränderte Produkte anwenden. Die Kennzeichnung findet sich versteckt in der Zutatenliste und lautet zum Beispiel „genetisch verändert“, „aus genetisch verändertem Soja hergestellt“ oder „enthält genetisch veränderten Mais“.



Beispiel für die Kennzeichnung gentechnisch veränderter Zutaten: Packung der Herbalife Cremesuppe mit Hühnergeschmack

Die Kennzeichnungspflicht gilt für:

Lebensmittelzutaten aus gentechnisch veränderten Organismen wie Soja, Mais und Raps – auch deren Verarbeitungsprodukte wie Soja- und Rapsöl, Sojalecithin, Maisstärke.

Bislang mussten Lebensmittel nur markiert werden, wenn die veränderte Erbinformation im Endprodukt nachweisbar ist. Bei hochverarbeiteten Nahrungsmitteln wie Ölen gelingt das Aufspüren manipulierter Gene nahezu nie, da diese im Laufe der Produktion zerstört oder herausgefiltert werden. Die neue Verordnung schließt diese Lücke. Ob nachweisbar oder nicht: Sobald Zutaten aus gentechnisch veränderten Pflanzen ins Lebensmittel gewandert sind, muss gekennzeichnet werden.



Greenpeace fordert: Nur gentechnikfreies Futter in die Tröge!

Tierfutter aus gentechnisch veränderten Organismen wie Sojaschrot und Mais.

Damit weiß der Landwirt endlich, ob Gentechnik im Futtertrogl landet.

Die Kennzeichnungslücke bleibt bei:

Produkten von Tieren (**Eier, Milch, Fleisch**), die mit Gentechnik gefüttert wurden. Diese Produkte müssen nicht gekennzeichnet werden. Damit wandern etwa 80 Prozent aller derzeit angebauten Gen-Pflanzen (Soja, Mais und Raps) als **Futtermittel** in die Nahrungskette, ohne für den Verbraucher erkennbar zu sein.

Weil die gesetzlichen Regelungen unzureichend sind, was die Fütterung der Tiere betrifft, haben Verbraucher hier keine Wahl. Firmen, die in diesem Ratgeber einen roten Punkt haben, weigern sich bisher noch, gentechnikfreie Futtermittel für ihre Produkte zu garantieren.

Eine offene Frage:

Derzeit ist strittig, ob Stoffe, die mit Hilfe von gentechnisch veränderten Bakterien oder Hefen hergestellt werden, wie zum Beispiel Geschmacksverstärker oder Vitamine, auch gekennzeichnet werden müssen.

Bisher mussten sie es nicht. Mehr Transparenz ist auch hier wünschenswert. Greenpeace setzt sich in erster Linie gegen den Anbau von Gen-Pflanzen ein. Denn diese werden massenhaft in der Natur freigesetzt und gefährden die Umwelt. Zusatzstoffe werden hingegen in Fabriken hergestellt und landen zum Beispiel in Fertigprodukten wie Tütensuppen oder Ketchup.

VERBRAUCHER LEHNEN GENTECHNIK AB

Die Verbraucher haben entschieden: Sie wollen keine Gentechnik. Drei von Emnid im Oktober 2003 durchgeführte Umfragen bestätigten erneut, dass die große Mehrheit der Verbraucher in Deutschland Gentechnik weder in Lebensmitteln, im Tierfutter noch im Saatgut haben will.

Diese Ablehnung nehmen die meisten Lebensmittelhersteller sehr ernst. Viele große Handelshäuser produzieren ihre Eigenmarken ohne Zutaten aus Genpflanzen. Unternehmen wie **Wiesenhof, Ritter Sport, Du Darfst/Unilever, tegut, Edeka Nord, Milupa, Hipp, die Neufarm Reformhäuser** und die **Öko-Hersteller** stellen sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Verbrauchern und vermeiden Gen-Pflanzen auch bei der Fütterung von Tieren.

BIO: DIE BESTE WAHL

Gentechnik, chemische Spritzmittel und schlechte Tierhaltung sind in der ökologischen Landwirtschaft tabu. Strenge Kriterien und Kontrollen gewährleisten, dass der Verbraucherteller gefüllt ist mit Produkten, die gut schmecken und gesund sind.

Sie können ökologisch erzeugte Produkte am Logo erkennen. Eine große Auswahl dieser Produkte finden Sie in allen Naturkostläden.

Überall dort, wo Bio draufsteht, ist keine Gentechnik drin. Die auf Seite 11 abgebildeten Siegel garantieren dafür.

Damit Verbraucher ihren täglichen Einkauf auch in Zukunft ohne Lupe machen können:
www.greenpeace.de/einkaufsnetz



GENDETEKTIVE: VERBRAUCHER SCHÜTZEN VERBRAUCHER

Mitmacher im Greenpeace-EinkaufsNetz und andere interessierte Verbraucher haben jetzt eine besondere Möglichkeit, sich aktiv gegen den Einzug der Gentechnik im Supermarkt zu engagieren. Und so geht es:

Zutatenliste studieren, Produkte mit Hinweis auf gentechnische Veränderungen notieren und eine Nachricht an Greenpeace schicken. Die gekennzeichneten Produkte werden in einer Liste ins Internet gestellt.

GEKENNZEICHNETE PRODUKTE IN DEN REGALEN

In den folgenden Lebensmitteln haben Gen-Detektive Zutaten aus Gen-Pflanzen gefunden. Die meisten Produkte wurden in so genannten „Asia-Geschäften“ entdeckt und sind importierte Soja-Produkte:

Was? **Butterfinger Bar** (Schokoriegel); **Butterfinger BB's**

Von? Nestlé USA (Importprodukt)

Wo? Shell Tankst. Nieder-Olm; Spar, Berlin; Sprint Tankst. Tübingen

Wie? „Cornflakes und Stärke aus genverändertem Mais“

Was? **Levo** Sojaöl

Von? Levo BV Franeker Holland

Wo? Dortmund; Frankfurt; Freiburg

Wie? „Hergestellt mit genetisch modifizierter Soja“

Was? **Sedina** reines Pflanzenöl 10 l

Von? Ölmühle Hamburg

Wo? Fegro Großhandel Hamburg

Wie? „enthält aus gentechnisch veränderten Sojabohnen hergestelltes Sojaöl“

Was? **Tofu Mix** (Soybean Curd Mix)

Von? House Food Industrial, Japan

Wo? Asia-Mekong, Hannover; Thai Asian, Hamburg

Wie? „Sojabohnenmehl aus genveränderten Sojabohnen“

Was? **Sojabohnensprossen**

Von? Shin Chang General Food

Wo? Kims Laden, Karlsruhe; Asia Supermarkt, Frankfurt

Wie? „Sojabohnen genetisch verändert“

Laufend
aktualisierte Tabelle:
[www.greenpeace.de/
einkaufsnetz](http://www.greenpeace.de/einkaufsnetz)

Was? **Sempio** Soy Sauce

Von? Sempio Foods Company, Korea

Wo? Kims Laden, Karlsruhe; Yuan-Fa Asia Markt, Frankfurt

Wie? „Sojabohnen genetisch verändert“

Was? **Sojabohnen Paste**

Von? Korea

Wo? Kims Laden, Karlsruhe; Asia Supermarkt, Frankfurt

Wie? „Sojabohnen genetisch verändert“

Was? **Yamaki Mentsuyu**

Von? Yamaki Co., Japan

Wo? Shen-Dex GmbH, Frankfurt

Wie? „Gentechnisch veränderte Sojabohnen“

Was? **Yamasa Soy Sauce, Yamasa Teriyaki Sauce**

Von? Yamasa Corporation

Wo? Shen-Dex GmbH, Frankfurt; Hamberger Großmarkt, München

Wie? „Gentechnisch veränderte Sojabohnen“

Was? **Riken Non Oil Dressing, Oroshi** und **Aojiso**

Von? Riken Vitamin Co.

Wo? Shen-Dex GmbH, Frankfurt

Wie? „Sojabohnenpaste (aus genetisch veränderten Sojabohnen)“

Was? **Fertiggerichte mit Weizennudeln**

Von? CJ Company

Wo? Shen-Dex GmbH, Frankfurt

Wie? „Sojabohnen genetisch verändert“

Was?	Tofu Firm
Von?	moringaga
Wo?	Hamberger Großmarkt, München
Wie?	„Sojaweiß aus genetisch veränderten Sojabohnen“

Was?	Ryoritzen-Miso Sojabohnenpaste (1 kg)
Von?	Hanamaruki
Wo?	Hamberger Großmarkt, München
Wie?	„Genetisch veränderte Sojabohnen“

Was?	Soy Sauce
Von?	Importeur Hanyang-Yutong, Frankfurt
Wo?	Yuan-Fa Asia Markt, Frankfurt
Wie?	„Sojasauce genetisch verändert“

Was?	Critical Care für pflanzenfressende Heimtiere
Von?	Oxbow Co., USA; Vertrieb A. Albrecht, Aulendorf
Wo?	Internet: www.premiumtierfuttermittel.de
Wie?	„Sojaschalen (aus genetisch verändertem Soja), Sojaprotein-konzentrat (aus genetisch verändertem Soja)“

Diese Produkte werden jetzt ohne Gentechnik hergestellt:

Einige Firmen, die noch vor kurzem gekennzeichnete Gen-Produkte verkauften, garantieren inzwischen, dass ihre Produkte frei von Zutaten aus Gen-Pflanzen sind oder dass sie ganz vom Markt genommen wurden. Restbestände, die noch eine Gen-Kennzeichnung tragen, können jedoch noch im Handel sein.

Juni 2004: In einem Schreiben an Greenpeace gibt die Vitalia GmbH bekannt, dass ihr Produkt **Lecithin-Granulat** ab Juli ohne Gentechnik angeboten wird.

August 2004: Herbalife gibt in einem Schreiben an Greenpeace bekannt, dass die Produktion der beiden Produkte **Getränkpulver Pfirsich-Mango-Geschmack** und **Cremesuppe mit Hühnergeschmack** eingestellt wurde.

SERVICE

Den aktualisierten Stand dieses Ratgebers finden Sie im Internet unter **www.greenpeace.de/einkaufsnetz**. Hier bekommen Sie auch weitere Infos unter anderem zur neuen Kennzeichnung, den Gefahren der Gentechnik und der Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Wenn Sie mehr wissen möchten, rufen Sie uns an: **040/306 18-0**. Wir senden Ihnen gerne umfassendes Informationsmaterial zu.

EINSTUFUNG DER FIRMEN

Einstufung der Firmen im Listenteil nach Umfrage des Greenpeace-EinkaufsNetzes:

- Diese Firmen garantieren, dass ihre Produkte keine tierischen Rohstoffe wie Fleisch, Eier und Milch von Tieren enthalten, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden.
- Diese Firmen streben an, in ihren Produkten Rohstoffe wie z. B. Fleisch, Eier und Milch von Tieren, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden, auszuschließen.
- Diese Firmen haben nicht zugesagt, auf Rohstoffe von Tieren zu verzichten, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden. Unternehmen, die nicht geantwortet haben, sind ebenfalls rot markiert.

BACKEN, BROT, KUCHEN, MÜSLI, NUDELN



- Allos
- Alnatura
- Aurora (VK Mühlen)
- Backdat
- Bohlsener Mühle
- Bonvita
- Byodo Naturkost
- BZ Biozentrale
- D'Angelo Vollkorn-Teigwaren
- De Rit Naturfeinkost (Natudis)
- Diamant (VK Mühlen)
- Effenberger Vollkornbäckerei
- Erdmann Hauser
- Evers Naturkost
- F. W. Praum
- gepa Fair Handelshaus
- Herzberger Bäckerei
- Hofpfisterei München
- Kathi
- Korngabe (Albtal)
- Märkisches Landbrot
- Müllers Mühle (VK Mühlen)
- Natudis
- Naturata Spielberger
- Naturgabe
- Rapunzel Naturkost
- Seeberger
- Seitenbacher
- Sinnack Backspezialitäten
- Viana Naturkost
- VK Mühlen
- Wasgau Bäckerei
- Wilh. Mestemacher



- 3 Glocken (Birkel)
- Bahlsen
- Barilla
- Brandt
- Bio-Familia
- Birkel Teigwaren
- Borggreve
- Buck Eierteigwaren
- Cerealia Unibake
- Coppenrath & Wiese
- Délifrance
- De-Vau-Ge Gesundheitswerk
- Dr. Oetker
- Farm Ei
- Gaggi (Buck)
- Harry Brot
- Kamps
- Kölln

16

Sie essen Eier, Milch, Käse und Fleisch.

BACKEN, BROT, KUCHEN, MÜSLI, NUDELN (Forts.)

- Komet
- Lieken Urkorn (Kamps)
- Lucullus Backen und Genießen
- Möwe (Birkel)
- Pfanni (Unilever)
- Pickerd
- Ruf
- Schneekoppe
- Schüle Gold (Birkel)
- Schwartau
- Sehne Backwaren
- Steiskal (Bartels-Langness)
- Unilever
- Vortella
- Wasa (Barilla)
- Wendeln (Kamps)
- Westfälische Lebensmittelwerke Lindemann
- Wiener Feinbäckerei Heberer



- Bakemark
- Buitoni (Nestlé)
- Kellogg's
- Koopmans Backspezialitäten
- Müller-Brot
- Nestlé



SNACKS UND SÜSSWAREN, GEBÄCK, EIS

- Allos
- Alnatura
- Bode Naturkost
- Bonvita
- De Rit Naturfeinkost (Natudis)
- Eden
- Erntesege
- Evers Naturkost
- gepa Fair Handelshaus
- Hans Freitag
- Haribo
- Huober Brezel
- Mayka Naturbackwaren
- Nappo
- Natudis
- Naturata Spielberger



17

Fressen die Tiere Gentechnik?



- Rapunzel Naturkost
- Ricola
- Ritter Sport
- Tartex
- Terra Sana Naturkost



- August Storck
- Bahlsen
- Bifi (Unilever)
- Borggreve
- Bounty (Masterfood)
- Brandt
- Brezelbäckerei Ditsch
- Chio Chips (Intersnack)
- Chupa Chups van Melle
- Coppenrath & Wiese
- Corny (Schwartau)
- DéliFrance
- De-Vau-Ge Gesundheitswerk
- Dickmann's (Storck)
- Dr. Oetker
- Dr. Doerr
- Egle
- Feodora (Bremer Chocolate)
- Ferrero
- Frankonia Schokoladenwerk
- funny-frisch (Intersnack)
- Griesson De Beukelaer
- Hachez (Bremer Chocolate)
- Hanuta (Ferrero)
- Harry Brot
- hig Hagemann
- Hosta
- Intersnack Knabberartikel
- Katjes
- Kinderschokolade (Ferrero)
- KuchenMeister
- Lambertz
- Langnese (Unilever)
- Lebkuchen-Schmidt
- Lindt & Sprüngli
- Lorenz Snack World
- Lotus Bakeries
- Ludwig Schokolade
- m&m (Masterfood)
- Maple Leaf
- Mars (Masterfood)
- Masterfood
- merci (Storck)
- Milchschnitte (Ferrero)

Sie essen Eier, Milch, Käse und Fleisch.

- Mon Chéri (Ferrero)
- Niederegger
- Piasten
- Roncadin
- Schneekoppe
- Schokoladenwerk Berggold
- Snickers (Masterfood)
- Tekrum
- Toffifee (Storck)
- Tuc (De Beukelaer)
- Twix (Masterfood)
- Unilever
- Wolf Snack (Intersnack)
- Vivil



- After Eight (Nestlé)
- Choco Crossies (Nestlé)
- Gubor (Stollwerck)
- Kraft
- Krüger
- Lion (Nestlé)
- Milka (Kraft)
- Mövenpick (Nestlé)
- Nestlé
- Pringles (Procter & Gamble)
- Procter & Gamble
- Rübezahl Schokoladen
- Schluckwerder
- Schöller (Nestlé)
- Smarties (Nestlé)
- Stollwerck
- Toblerone (Kraft)
- Trumpf (Krüger)



TIEFKÜHLPRODUKTE

- bömo
- Bonduelle
- McCain
- Sprehe Feinkost



- Agrarfrost (Stöver)
- Apetito
- Bofrost
- eismann Tiefkühl-Heimservice
- Frosta
- Iglo (Unilever)
- Unilever
- Wagner



Fressen die Tiere Gentechnik?

MOLKEREIPRODUKTE



- Alnatura
- Andechser Natur
- Andechser Bio
- Berchtesgadener Land (Bio)
- Brimi (Milchhof Brixen)
- Heirler
- Hamfelder Hof
- Hof Dannwisch
- Hofmeierei Jensen
- Käserei Zurwies
- Käsküche Isny
- Milchkooperative Wendland
- Molkerei Schrozberg demeter
- Molkerei Söbbeke
- ÖMA Beer
- Paradieschen Bioprodukte
- Rapunzel Naturkost
- Upländer Bauernmolkerei (Bio)



- Andechser Molkerei
- Berchtesgadener Land
- Bergader Privatkäserei
- Breisgaumilch
- Bresso (Unilever)
- Domo (Friesland)
- Domspitzmilch
- Ehrmann
- Gazi (Molkerei Hohenlohe-Franken)
- Goldsteig Käseereien
- Gropper Molkerei
- Hansa-Milch
- Hansano (Hansa-Milch)
- Hochland
- Humana Milchunion
- Milchwerke Mittelelbe
- Milchwerke Oberfranken
- Milram (Nordmilch)
- Molkerei Ammerland
- Nordmilch
- Schärdinger Molkereiprodukte
- Starmilch
- Upländer Bauernmolkerei



- Adolf Stegmann Käseereien
- Allgäuland-Käseereien
- Arla Foods Deutschland
- Bauer
- Bel Adler Allgäu
- Bodensee-Albmilch
- Buko (Arla)
- Campina

MOLKEREIPRODUKTE (Forts.)



- Danone
- Edelweiß-Milchwerke
- Erbeskopf Eifelperle
- Exquisa (Karwendel)
- frischli Milchwerke
- Fruchtzwerge (Danone)
- Heideblume Molkerei
- Hochwald (Erbeskopf)
- Hohenloher Molkerei Schwäbisch Hall
- Käserei Bayreuth
- Käserei Champignon
- Käserei Holtsee
- Karwendel-Werke
- Kraft
- Landliebe (Campina)
- LC1 (Nestlé)
- Milch-Union Hocheifel
- Milchwerke Mainfranken
- Milchwerke Schwaben
- Molkerei Meggle
- Müller Milch
- Nestlé
- Omira Milch
- Onken
- Philadelphia (Kraft)
- Rücker
- Sachsenmilch (Müller Milch)
- Schwälbchen Molkerei
- Uelzena
- Vogtlandmilch
- Weihenstephan (Müller Milch)
- Zott

FLEISCH, WURST, EIER



- Bakenhus Biofleisch
- Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
- Böselers Goldschmaus
- Casserole
- Du Darfst (Unilever)
- Egetürk
- Egle
- Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden
- Franz Bernet
- Gebrüder Stolle
- Gutfleisch Schweinefleisch
- Edeka Nord



- Gutfried (Nölke-Gruppe)
- Guts-Gold Nord (Doux)
- Harzer Fleischvermarktung
- Hausner-Peugler
- Heidegold Geflügelhof
- Heidemark
- Heiner Weiß Fleischwaren und Spezialitäten
- Herrmannsdorfer Landwerkstätten
- Hof Dannwisch
- Houdek Spezialitäten
- Klaus
- Kurhessische Fleischwaren Fulda (kff)
- Mecklenburger Broiler-Farm
- Metzgerei Stürmer Köln
- Neuland
- Ökoland
- RWS-Fleischwaren
- Sprehe Feinkost
- Thönes
- Velisco (Nölke-Gruppe)
- Viana Naturkost
- Waldecker Geflügel
- Wiesenhof Geflügel Kontor



- Abbelen Fleischwaren
- Abraham
- Aldenhoven
- Artland Fleischwaren
- Beck
- Bedford Fleischwaren
- Berschneider Fleischspezialitäten
- Böklunder
- Dannenberger Frischei
- Deubener Geflügelhof
- Dieter Hein
- Döllinghareico
- Ego Holding
- Ehlego Landkost
- Eierhof Hennes
- Erzeugergemeinschaft Agrarprodukte Wildenhain
- Frikifrisch
- Farm Ei
- Feldhues Fleischwarenbetriebe
- Fischer Weppler
- Fleisch- und Viehzentrale Gelsenkirchen
- Fleischhof Rasting



- Fränkische Wurstspezialitäten Hans Kupfer & Sohn
- Franz Ottillinger
- Franz Wiltmann
- Freier & Hörner
- Gold-Ei Erzeugerverbund
- Greußner Frischeier
- Gutshof-Ei
- Halberstädter Würstchen (Halko)
- Halko
- Hans Adler
- hareico (Döllinghareico)
- Heinrich Borgmeier
- Hermann Wein
- Höhenrainer Delikatessen
- Höll Feine Fleisch und Wurstwaren
- Klaas + Pitsch
- Kleinemas Fleischwaren
- Köpa Fleischwaren
- Kreienborg Geflügelschlachterei
- Meica
- Metzgerei Zeiss
- Olaf – Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Ponnath Die Meistermetzger
- Premium-Fleisch
- Reinert
- Rügenwalder
- Sauels frische Wurst
- Schiller Fleisch
- Schlachter Jepsen
- Schwamm & Cie.
- Simon Fleisch
- Storkower Hähnchen (Frikifrisch)
- Thuero Fleisch- und Wurstspezialitäten Buchmann
- Tillmanns (Tönnies)
- Tönnies
- Versandschlachtereie Böhrs
- Vinzenzmurr
- Wasgau Metzgerei
- Westfalenkrone
- Wilhelm Brandenburg
- Willms Fleisch
- Wirth (Trend Meal)
- Wolf „Echt gute Wurst“
- Zimbo
- Zimmermann

- Beelitzer Frischei
- Bernhard Barfuß
- Deutsches Frühstücksei
- Eifrisch-Vermarktung
- Emil Färber
- Friedrich Pieper, Oldenburgische Fleischwarenfabrik
- Geflügelhof Holzhausen
- Geflügelhof Struppen
- Gero-Fleisch Josef Geltinger
- Global-Fleisch Walter Schmid
- Hermes Fleisch
- Herrscherthaler Wurst und Fleischwaren
- Herta (Nestlé)
- Hühnerhof Heidegold
- J.F. Marten
- Josef Schnabels
- Jura-Frisch-Ei
- Kemper
- Könecke
- Landkost-Ei
- Löwendorfer Geflügelhof
- Lutz
- Mahler's Fleisch & Wurst
- Metzgerei Tilp
- Nestlé
- Paul Hilger Fleischwarenfabrik
- Redlefsen
- Rodinger Frischei
- Rügenger Frischei
- Tulip
- Westf. Fleischwf. Stockmeyer
- Zandhof Eier und Geflügel

BABYKOST (OHNE BABY-MILCHNAHRUNG)

- Alete (Nestlé)
- Alnatura
- Bevivita
- Hipp
- Martin Evers Naturkost
- Milasan (Nestlé)
- Milupa

- De-Vau-Ge Gesundheitswerk

Für Baby-Milch kann derzeit keiner der Hersteller (Hipp, Humana, Milupa, Nestlé) einen Verzicht auf gentechnikfreie Fütterung der Kühe geben. Alle Produzenten bemühen sich jedoch um eine Lösung.

FEINKOST, FERTIGPRODUKTE, SOSEN, MAYONNAISEN, KETCHUP, BROTAUFSTRICH

- Alnatura
- Berief Feinkost
- Bonduelle
- Bonvita
- Bruno Fischer
- Brüox
- Byodo Naturkost
- Cenovis
- Dittmann (Reichhold)
- Ernteseegen
- Friesenkrone
- Fürsten-Reform/Biophar Honig
- Friedrichs (Gottfried Friedrichs)
- gepa Fair Handelshaus
- Hawesta Feinkost
- Kattus
- Larsen Danish Seafood
- Martin Evers Naturkost
- Naturata Spielberger
- Rapunzel Naturkost
- Saupiquet
- Schamel Meerrettich
- Stührk Delikatessen
- Tartex
- Terra Sana Naturkost
- Viana Naturkost
- Vitam Hefeprodukt
- Werder Feinkost
- Zwergenwiese

(Forts.)

FEINKOST, FERTIGPRODUKTE, SOSSEN, MAYONNAISEN, KETCHUP, BROTAUFSTRICH



- Apetito
- Barilla
- Bio-Familia
- Birkel
- Brunch (Unilever)
- Bürger
- Develey
- Dr. Doerr
- Dr. Oetker
- Erasco (Campbell's Germany)
- Gautschi (Culinaria Delicatessen)
- Hamker
- Heinz
- Heisse Tasse (Campbell's)
- Hela
- Hengstenberg
- Hilcona Feinkost
- Homann Feinkost
- Knorr (Unilever)
- Kühne
- Leimer
- Lysell Fisch
- Merl
- Mondamin (Unilever)
- Nadler (Uniq)
- Nordsee Fisch Spezialitäten
- Nutella (Ferrero)
- Pfennig's (Uniq)
- Radolf
- Ruf
- Schneekoppe
- Schwartzau
- Südfisch
- Trend Meal
- Uncle Ben's (Masterfood)
- Unilever
- Zentis



- Appel
- Beckers KK-Convenience
- Drews Feinkost
- Kraft
- Maggi (Nestlé)
- Miracel Whip (Kraft)
- Nestlé
- Redlefsen
- Slim Fast
- Thomy (Nestlé)

26

Sie essen Eier, Milch, Käse und Fleisch.

KONSERVEN (OBST UND GEMÜSE)

- Alnatura
- Bonduelle
- Dittmann (Reichhold)
- Evers Naturkost
- Kattus



- Kühne
- Hengstenberg



- Libby's (Nestlé)
- Schwabenfrucht Konserven



GETRÄNKE

- Adelholzener Alpenquellen
- Alnatura
- Eden Waren
- gepa Fair Handelshaus
- Herbaria Kräuterparadies
- Naturata Spielberger
- Rapunzel Naturkost
- Underberg
- Viana Naturkost
- Voelkel
- Werder Feinkost



- Capri-Sonne (Rudolf Wild)
- De-Vau-Ge Gesundheitswerk
- Libella (Rudolf Wild)
- Ostfriesische Teegesellschaft



- Nestlé



27

Fressen die Tiere Gentechnik?

HANDELSHÄUSER (EIGENMARKEN)

Einige Handelsketten haben neben ihren konventionellen Eigenmarken auch Bio-Eigenmarken. Es gilt immer:

Wo Bio drauf steht, ist keine Gentechnik drin.



- Bio Wertkost (Edeka)
- BioBio (Plus)
- BioGreno (Bartels-Langness)
- EnerBio (Rossmann)
- Füllhorn (Rewe)
- Grünes Land (Metro)
- herzberger (tegut)
- Karstadt Warenhaus
- kff Bio (tegut)
- Naturkind (Tengelmann)
- Neuform (Reformhäuser)
- Rhöngut (tegut)
- Terra Pura (Globus)
- Von Hier (Feneberg)



- Aldi
- Bartels-Langness
- Bünting
- Dohle Handelsgruppe (Hit)
- Dornseifer
- Edeka
- Feneberg Lebensmittel
- Globus
- Kaufland
- Markant
- Müller Drogerie
- Norma
- Rewe (Minimal, Penny, HL)
- Rossmann
- Tegut
- Tengelmann (Plus, Kaisers)
- Walmart



- co op Schleswig-Holstein
- Lekkerland-Tobaccoland
- Lidl Discount
- Metro (Extra, Real, Kaufhof)
- Spar (Netto)
- Woolworth

Diesen Einkaufsratgeber können Sie **kostenlos** bei Greenpeace bestellen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Greenpeace e.V.
 Große Elbstraße 39
 22767 Hamburg
 Tel. 040/306 18-0
 Fax 040/306 18-100,
 Politische Vertretung Berlin
 Marienstr. 19-20
 10117 Berlin
 Tel. 030/30 88 99-0
 Fax 030/30 88 99-30
 mail@greenpeace.de
 www.greenpeace.de

V.i.S.d.P.: Corinna Hölzel

Gestaltung: groht.communications

Fotos: S. 4: H. Meyer, S. 7: J. Groht,
 S. 9: A. Kirchhof, S. 27: M. Langer,
 S. 28: P. Langrock; alle © Greenpeace

Produktion: Birgit Matyssek,
 Christiane Bluhm; Litho Beyer, Hamburg
 Kröger Druck, Wedel
 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

1. Auflage: 200.000 Exemplare
2. Auflage: 300.000 Exemplare
3. Auflage: 560.000 Exemplare
4. Auflage: 200.000 Exemplare
5. Auflage: 300.000 Exemplare

Stand:
 14. 12. 2004



Greenpeace markiert Felder mit Gensaat und warnt vor den Risiken.



**NUTZEN SIE JETZT IHRE MACHT –
MACHEN SIE MIT IM EINKAUFSNETZ!**

Sie wollen sich nicht länger alles auftischen lassen? Dann setzen Sie Ihre Macht als Verbraucher ein und kämpfen mit uns für Essen ohne Gift und Gentechnik!

Das EinkaufsNetz informiert Sie und macht aus den leisen einzelnen Meinungen eine große laute Meinung, die Gehör findet. Wenn Sie mehr wissen wollen:

www.greenpeace.de/einkaufsnetz

oder bei Greenpeace-EinkaufsNetz, Große Elbstraße 39,
22767 Hamburg, Tel.: 040/306 18-0, E-Mail: mail@greenpeace.de.